

Zitzschewig.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I u. II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl 1383.

Nach der Schubert'schen Chronik dürfte dem Orte Zitzschewig, wie auch Kößchenbroda, nach historischen Quellen ein etwa zwölfhundert-jähriges Bestehen zuzugestehen sein. Die sonach im 8. Jahrhundert entstandene Ortschaft ist zweifellos slawischen Ursprungs und in den ältesten Urkunden unter den Namen Czuczkelewiz, Czuczlewiz, Zichuzlewiz und Zischewiz, Mitte des 18. Jahrhunderts mit Zichüschlewiz, Zichizschlowiz und Zitzschewig aufgeführt und ehemals kirchenerkundlich Zitzschewiz geschrieben. Im 14. und 15. Jahrhundert waren eine Anzahl Grundstücksbesitzer des Ortes dem Rate zu Dresden zinspflichtig, weshalb dem Stadtrat Dresden auch die Gerichtsbarkeit über einen Ortsteil zustand, während der übrige Flurbereich der Gemeinde dem Gerichtsamt Meissen unterstand. Die Bildung der heute noch bestehenden Vereinigungen „Ratsgemeinde“ und „Amtsgemeinde“ ist auf jene Zeit zurückzuführen. — Der idyllisch an den sanft ansteigenden waldigen Höhen der Lößnitz gelegene Ort eignet sich vorzüglich für Ruhe und Erholung suchende Familien zur Errichtung von Landhäusern und Villen mit schönen Gärten. Die äußerst günstige Lage des Ortes ist schon in den früheren Jahren, wie die Gründung der altherrschaftlichen Wohnsitze der Villen „Hohenhaus“, „Paulsberg“, „Kynast“, „Wettinhöhe“, „Zechstein“, „Krapenburg“, „Karlsdorf“ u. a. beweist, anerkannt und war Zitzschewig von jeher eine der bevorzugtesten Lößnitzgemeinden. Die gegen Nord und Ost geschützten Lagen an den Lößnitzbergen haben einen vorzüglichen Boden für Obst- und Gemüsebau, namentlich für Spargel, Erdbeer-, Pfirsich- und Weinkulturen und sind die Bodenpreise sehr mäßig. Der Bahnhof an der Dresden-Weipziger Eisenbahn ermöglicht eine bequeme und schnelle Verbindung nach allen Richtungen hin, auch befindet sich in der Nähe des Ortes an der Elbe eine Dampfschiffhaltestelle. Die Gemeinde besitzt eigene Wasserleitung, Post mit Telegramm-Aannahme und öffentlicher Fernsprechstelle, seit 1837 eignes Schulwesen (jetzt 8klassige Volksschule), sowie eine neugeschaffene Friedhofsanlage mit Kapelle gemeinsam mit der Gemeinde Naundorf. Der vor einigen Jahren neu aufgestellte Ortsbebauungsplan ermöglicht Bauunternehmern vorteilhafte Bautätigkeit, die in Hinsicht auf den im Orte bestehenden Wohnungsmangel zweifellos gute Erfolge in Aussicht stellt.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeindeamt. Meißner Str. 24.
Geöffnet: Wochentags vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr.
Kempe, Otto, Gem.-Vorstand, mittl. Bergstraße 67 B.
Zocher, Otto, Gem.-Kopist.
Schlitter, Otto, Schutzmann, Meißner Str. 1 B.
Angermann, Paul, Nachtschutzmann, Schulstraße 32 B.
Reidert, Hermann, stellvertr. Schutzmann u. Straßenwärter, Hausberg 86.

Ortssteuereinnahme.

Meißner Str. 24.
Geöffnet: Wochentags von 8—12 Uhr vorm., sowie jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat von 9—12 Uhr vorm.
Kempe, Otto, Ortssteuereinnahmer, mittl. Bergstr. 67 B.

Gemeinderatskollegium.

Kempe, Otto, Gem.-Vorstand, mittl. Bergstraße 67 B.
Kauffenstein, Richard, Schmiedemstr., 1. Gem.-Ältester, stellv. Gem.-Vorstand, Meißner Str. 19.
Berge, Richard, Weinhdlr., 2. Gem.-Ältester, Meißner Str. 14.

Gemeindevorsteher:

Bäßler, Max, Gutsbes., Dorfpl. 41.
Gundt, August, Gutsbes., Dorfpl. 46.
Kosberg, Hermann, Gutsbes., Meißner Str. 18.
Klingner, Adolf, Wirtschaftsbes., Kynastweg 91.
Schmidgen, Otto, Sattler, Schulstr. 32 E.
Jenert, Franz, Zimmerpolier, mittl. Bergstraße 116 B.
Päzig, August, Maurerpolier, a. d. Schule 62.
Sommer, Friedrich, Zimmerer, Riehschleggrund 103.
Leuschner, Max, Zimmerer, Meißner Str. 53 D.
Dittrich, Otto, Maurer, Meißner Str. 18.

Gemeindevorwerk.

Expedition: Meißner Str. 24.
(Wie das Gemeindeamt geöffnet.)

Gemeindevorwerk.

Kauffenstein, Richard, Schmiedemstr., Meißner Str. 19.
Kosberg, Hermann, Gutsbes., Stellvertr., Meißner Str. 18.

Ortschule.

(8klassige Volksschule; Schulstr. 32 B.)
Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.
Frenzel, Kurt, Lehrer, Schulstr. 32 E.
Schubert, Kurt, Lehrer, Schulstr. 32 E.
Schirmer, Arthur, Hilfslehrer, Schulstr. 32 B.
Strohbach, Helene, Lehrerin f. weibl. Handarbeiten, (Wohnung Kößchenbroda).
Angermann, Paul, Schulhausmann, Schulstraße 32 B.

Schulvorstand.

Vorsitzender: Päzig, August, a. d. Schule 62.
Mitglieder: Schneider, Erwin, Pastor, Lokalschulinspektor, Naundorf; Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.; Sommer, Friedrich, Zimmerer, Riehschleggrund 103; Lohs, Oswald, Zimmerer, Bahnhofstr. 1 C; Jenert, Franz, Zimmerpolier, mittl. Bergstraße 116 B.

Volksbibliothek.

Besitzerin: Die Schulgemeinde.
Bücherausgabe: Winterhalbjahr jeden Sonntag vorm. 11—11 $\frac{1}{2}$ Uhr durch Lehrer Frenzel, Curt.

Fortbildungsschule.

Lokal: Schulhaus, im Sommerhalbjahr Montags 6—8 Uhr abends, im Winterhalbjahr Montags 5—7 Uhr abends.

Kirche.

Pfarramtliche Geschäftsstelle in Kößchenbroda, geöffnet wochentags vorm. 8—1 Uhr und nachm. 3—6 Uhr.

Kapelle für Naundorf und Zitzschewig für sonn- und festtäglichen Gottesdienst in Naundorf, Bischofspressenweg.
P. Schneider, Erwin, Naundorf, Meißner Str. 39 m.
Keller, Oswald, Kirchendiener, Zitzschewig, Ledeweg 65 C.

Kirchenvorstandsmitglieder für Zitzschewig:
Kreyschmar, Heino, Fbrkbes., Kynastweg 114.
Herbrig, Moritz, Oberlehrer, Schulstr. 32 B.

Ortsgericht.

Schmidgen, Otto, Ortsrichter, Schulstr. 32 E.
Kosberg, Hermann, Gutsbes., Gerichtschöppe, Meißner Str. 18.

Königl. Standesamt

für Naundorf und Zitzschewig in Naundorf, Gemeindeamt, (Schulstr. 39 L.).
Geöffnet: wochentags 9—12 Uhr vorm. und 2—5 Uhr nachm., an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen ununterbrochen von vorm. 9 Uhr bis nachm. $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.
Prasse, Selmar, Standesbeamter, Naundorf.
Starke, Georg, 1. Stellvertreter, Naundorf.
Kempe, Otto, 2. Stellvertreter, Zitzschewig.

Königl. Friedensrichteramt.

(Oberlößnitz, Grundstr. 4.)
Geschäftszeit: Sonnabends von 9—1 Uhr.
Behrens, Friedr. Bernh., Rfm., Friedensrichter.

Königl. Gendarmeriestation

(in Kößchenbroda).
Meißner, Curt, Gend.-Brigadier, Hauptstr. 28.
Rothe, Max, Gendarm, Meißner Str. 36. II.

Kaiserl. Postagentur.

Lokal: Meißner Str. 4.
Öffentliche Fernsprechstelle und Telegraphenbetriebsstelle.
Geöffnet: wochentags 8—11 vorm., 4—7 nachm.
Sonnabends 8—9 u. 11—12 vorm.
Goltzsche, Gustav, Postagent, daselbst.
Jahn, Max, Postbote, Bahnhofstr. 1 G.

Briefkästen sind angebracht:

1. an der Postagentur,
2. am Grundstück Hausberg 86,
3. am Gaißhof, Riehschleggrund 109 B.

Leerungszeiten

bei 1: 7, 11 $\frac{1}{4}$ vorm., 12 $\frac{1}{4}$, 7, 8 $\frac{1}{4}$ nachm.,
bei 2: 10—11 vorm. u. 6—7 nachm.,
bei 3: 9—10 vorm. u. 5—6 nachm.

Ortsbestellung

an Werktagen: 8 Uhr vorm. u. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachm.,
an Sonntagen: 8 Uhr vorm.